ÖVP im Blickpunkt

Obertrum am See

An einen Haushalt der Gemeinde Obertrum a. See
Verlagspostamt 5101 Bergheim, Erscheinungsort Bergheim P.b.b. April 1987 Nr. 990

Frohe Ostern



wünscht :

ÖVP Obertrum a. See

flachgau aktuell

OBERTRUM AM SEE

BERICHT ÜBER DIE GEMEINDEVERTRETUNGSSITZUNGEN VOM 28.1., 4.3. und 26.3.1987

1) Es wurde die Errichtung eines Kühlraumes für Notschlachtungen in Räumen des Lagerhauses beschlossen. Die erforderlichen Pläne wurden bereits in Auftrag gegeben; eine Belastung der Anrainer muß vermieden werden.

2) Als Vertreterin der Gemeinde zum Bezirks-Sozialhilfebeirat wird Frau Dir.Mastnak entsendet.

3) Im Schulbau wurden folgende Aufträge an die Bestbieter vergeben:

Baumeisterarbeiten:

Bestbieter: Fa.Winklhofer
S 2,056.000.--

2.Platz: Fa.Thurnberger
S 2,310.000.--

Trockenausbau-Gipskarton:

Bestbieter: Fa.Thurnberger
S 475.000.--

2. Platz: Fa.Baurent
S 485.000.--

Stahlbetonteile:

Bestbieter: Fa.Thurnberger
S 53.000.--

2. Platz: Fa.Franzmair
S 73.000.--

Stahlbau:

Bestbieter: Fa.Asen
S 523.000.--

2. Platz: Fa.Bachmair

Zimmerer:

Bestbieter: Fa.Thurnberger
S 278.000.--

2. Platz: Fa.Stöllinger
S 280.000.--

Flachgau aktuell, Medieninhaber und Herausgeber (Verleger): ÖVP-Bezirksparteileitung Flachgau, alle 5020 Salzburg, Elisabethkai 58, Hersteller: ÖVP-Hausdruckerei, 5020 Salzburg.

4) Es wird einstimmig beschlossen, beim Amt der Salzburger Landesregierung-Kindergartenreferat, den Antrag zu stellen, in das Kindergartenbauprogramm aufgenommen zu werden.

5) Für die Sanierung des Gehsteiges sn der Hauptstraße werden Kostenvoranschläge eingeholt werden.

Es wird beschlossen, die neu zu errichtende Straße auf den Sixtengründen "Sixtenstraße" zu nennen, die Bezeichnung der Siedlung hinter dem Gemeindeamt (Neumayr-Gründe/Schmiedpeterngut) wird Jakobiplatz lauten.

7) Die Anschaffung eines Containers, Preis S 35.000.--, für die Friedhofsabfälle wird beschlossen. Ein Container wurde bereits an der dafür bestimmten Stelle (neben altem Aussegnungshaus) aufgestellt.
Der Paiercontainer beim Bauhof wird als solcher gekennzeichnet werden.

8) Es wird beschlossen, mit Wirkung 1.5.1987, Fräulein Heidi Rehrl, Tochter des Jakob und der Rosa Rehrl, als Gemeindebedienstete für das Amte einzustellen. Sie wurde aus insgesamt 6 Bewerbern ausgewählt!

Halbe Zeit, ganze Arbeit:



Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer

Aus unserem Programm:
8.000 neue Arbeitsplätze.

- 4.500 neue Arbeitsplätze seit 1984. Das Ziel von 8.000 Arbeitsplätzen wird bis 1989 mit Sicherheit erreicht.
- Solidaritätsvertrag gegen Jugendarbeitslosigkeit.
- In der Arbeitsplatzzunahme liegt Salzburg an der Spitze der Bundesländer.



①

Salzburger Volkspartei

UMWELTSCHUTZ



1) Die Sperrmüllaktion findet am 6. u. 7. April in gewohnter Weise statt. Die Gegenstände sollen wieder am Straßenrand abgestellt werden. Sie ist eine Entrümpelung des Haushaltes vor den Osterfeiertagen noch möglich.
Auch größere Gegenstände aus Eisen oder Stahl können abgegeben werden!

2) Es wird ersucht, beim Hausmüll folgende Dinge zu beachten:

   a) Die Mülltonnen sind am Straßenrand abzustellen. Dies wird auch - mit wenigen Ausnahmen - gemacht.

   b) Die Mülltonnen nicht vollstopfen, da die Tonne bei der Entleerung beschädigt werden könnte. Sollte die Tonne zu klein sein, gibt es die Möglichkeit, den Abfall auch in den dafür bestimmten Müllsäcken (erhältlich beim Müllabfuhrunternehmen) abzustellen.

   c) Es wird darauf hingewiesen, daß eine 120 l Tonne bezüglich Müllabfuhr preislich relativ günstiger kommt, als eine 90 l Tonne. Eine allgemeine Umstellung auf diese Größe ist anzustreben.

3) Bitte vormerken!

   Sondermüll-Giftmüllaktion am 4.6.1987 von 13 Uhr 00 bis 15 Uhr 30.
   Genaueres wird noch bekanntgegeben.

Alois Übertsberger

Obmann des Umweltausschusses



LANDJUGENDGRUPPE OBERTRUM

Bericht von der Jahreshauptversammlung

Am 9.Jänner 1987 fand im Gasthaus "Neumayr" in Obertrum die Jahreshauptversammlung der Landjugendgruppe statt.

Nach dem Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung, verlesen durch Schriftführerin Annemarie Lindner, wurde über die Tätigkeit im Jahre 1986 berichtet. Genaueres über die Mädchenarbeit hörten wir von Monika Strohbichler, die Mitgestaltung von örtlichen und kirchlichen Festen, sowie Gruppenabende und Ausschußsitzungen berichtete Hans Strohbichler, über den Ausflug an den Gardasee erzählte Herbert Herbst. Ebenfalls hörten wir von Bällen und örtlichen Veranstaltungen, sowie Schulungen, Bezirks-und Landesveranstaltungen während des vergangenen Jahres im Tätigkeitsbericht.



Die Sportreferenten Johanna Gradl und Helmut Wirthenstätter berichteten über alle sportlichen Veranstaltungen und nahmen die Siegerehrung des Ortscups vor, zu dessen Erstellung die Ergebnisse der Veranstaltungen und Wettbewerbe des ganzen Jahres zählen.

Nach dem Kassabericht von Pepi Voggenberger wurde auf Antrag der Kassaprüfer der Kassier entlastet und für seine genauen Aufzeichnungen und Sparsamkeit herzlich gedankt.

Bei den Neuwahlen der gesamten Gruppenleitung und des ganzen Ausschusses kamen wir zu folgenden Ergebnis:

Gruppenleiter:	Stefan Leobacher
GL Stellvertreter:	Hans Strohbichler
Fähnrich:	Hans Leitner
Fähnrich Stv.:	Stefan Reichl
Kassier:	Pepi Voggenberger
Sparverein Kassier:	Manfred Strasser
Sportreferent:	Alois Pötzelsberger

Gruppenleiterin:	Maria Pötzelsberger
GL Stellvertreterin:	Johanna Gradl
Sportreferentin:	Andrea Stemeseder
Schriftführerin:	Annemarie Lindner
Schriftführerin Stv.:	Resi Lindner

Weiterer Ausschuß: Helmut Wirthenstätter, Hans Stemeseder, Roman Altenberger, Monika Strohbichler, Hermann Leobacher, Herbert Herbst.

Aus ihren Funktionen verabschiedeten sich: Walter Leobacher und Christine Altenberger.

Wir danken nochmals herzlich für die Mitarbeit und die Mitverantwortung für die Landjugendgruppe Obertrum.

Wir wollen fröhlich und mit jugendlichem Schwung an der Weiterentwicklung unserer Gemeinschaft mitarbeiten.

LJ-Obertrum

SALZBURGER LUFTREINHALTE VERORDNUNG

DES SALZBURGER LUFTREINHALTEGESETZES

EINE INFORMATION DER ABTEILUNG 16, REFERAT FÜR UMWELTSCHUTZ

Seit [illegible]. 1986 gilt für das Land Salzburg die Luftreinhalteverordnung.

Sie soll entscheidend zur Umweltverbesserung beitragen und benötigt aber auch die Mithilfe jedes einzelnen.

Bisher taten sich die Bürgermeister und deren Mitarbeiter sehr schwer, wenn jemand mit seinem Ofen eine „Müllverbrennungsanlage" betrieb und dadurch das Wohlbefinden eines Nachbarn gestört wurde. Mit der neuen Verordnung wurde dies geregelt.

Es gibt neben den Öfen für feste Brennstoffe auch ca. 25.000 Öl-und Gasfeuerungsanlagen, die zu überprüfen sind, wobei derzeit noch **ein Drittel** nicht die Abgasbestimmungen erfüllt.



Fremdenverkehrsverband und Obertrumer Tennisclub suchen für die kommende Sommersaison (Mai - Sept.) einen

P L A T Z W A R T

(evtl. auch Pensionist) für die Sportanlagen Tennis und Minigolf.

Anmeldung im Verkehrsbüro Obertrum von Montag bis Freitag 9-11 Uhr; Tel. 3o7



RICHTIG UMWELTSCHUTZ BEGIN

„DAS SOLLTE

In den meisten Brennstoffen ist von Natur aus Schwefel in verschiedenen Mengen vorhanden. Ein hoher Schwefelgehalt belastet die Umwelt durch Schwefeldioxid, das bei der Verbrennung entsteht.
Deswegen müssen Heizstoffe mit geringem Schwefelgehalt im Sinne einer gesunden Umwelt verbrannt werden. Dazu wurden nachfolgende Schwefelbegrenzungen für Heizmaterialien festgelegt.

Amtlicher LU
Tonband
SALIS + T
62



Heizöl EXTRA LEICHT			Schwefelgehalt ab 1. 10. 1988	max. 0,3% max. 0,2%
Heizöl LEICHT			Schwefelgehalt	max. 0,3%
Heizöl MITTEL **Heizöl SCHWER**	zulässig nur ab einer Anlagengröße von	1MW 2MW	Schwefelgehalt	0,6% 1,0%
Steinkohle, Koks, **Braunkohle**	derzeit 0,5 g/MJ noch 1,0 g/MJ		ab 1. 10. 1988 aber	0,3 g/MJ 0,6 g/MJ

Holz	nur **naturbelassen, unbehandelt** und **trocken,** Hackschnitzel, Holzspäne, Rindenabfälle dürfen nur in speziell dafür geeigneten und genehmigten Anlagen verbrannt werden.
Papier und Kartonagen	nur zum Anfeuern, sonst Altpapiersammlung, wertvoller Rohstoff

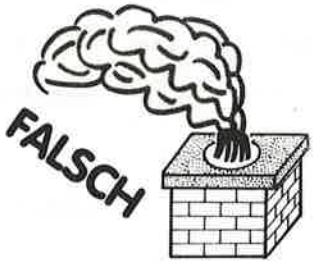
Lassen Sie sich den geforderten Schwefelgehalt auf Ihrem Lieferschein bestätigen.

„Kohle, Öl und guter Wein,
darf nicht stark geschwefelt sein"

WICH

BEWERBER für Wohnungen, für
Geschäftslokal und Büroräume
"Ortsmitte"
bitte bei Gemeindeamt melden!

NT SCHON ZU HAUSE
CH WISSEN"



TGÜTE
enst
EMPIS
52

Bitte **vorher** nachdenken!

Darf nicht verbrannt werden!	Was passiert?	Wohin damit?
Altöl, auch verdünnt	Giftige Schwermetalle/Dioxine	**Problemstoffsammlung Altölsammler**
Spanplatten	Rauchbelästigung	**Abfall**
Textilien, Leder, Putzlappen	Rauch- u. Geruchsbelästigung, Schwermetalle	**Altkleidersammlung wertvoller Rohstoff**
Chemikalien	gesundheitsschädlich, giftig	**Sonderabfall, Problemstoffsammlung**
Dachpappe, Teer	Rauch- u. Geruchsbelästigung	**Abfall**
Autoreifen	giftig	**Reifenhändler**
Joghurtbecher, Plastik	Geruchsbelästigung, giftig	**dzt. Mülltonne, Rückgabe Handel**
Milch- und Getränke-packungen	Rauchbelästigung	**dzt. Mülltonne**
Küchenabfälle	Geruchsbelästigung	**Kompost**
Stroh, Gras Papierbriketts	Rauch- u. Geruchsbelästigung	**Kompost Altpapiersammlung wertvoller Rohstoff**

IG

Falsche Brennstoffe schaden Ihrer Heizung und der Umwelt.

„Heiz zum Schornstein nicht hinaus was an Unrat ist im Haus"

EINLADUNG

zum Informationsabend

mit Präs. NR Schwarzenberger

am 13. April 1987 um 19 Uhr 30

im Gasthof Neumayr

Kontrolle der Einhaltung der Luftreinhalteverordnung

● Ihr Gemeindeamt ● Ihr Rauchfangkehrer ● Die Bezirksverwaltungsbehörde

Selbstkontrolle ist aber das erste Gebot

Jeder Einzelne soll seine Heizung in Ordnung halten
„Denn wir wollen alle eine saubere Luft"
Überlegen Sie beim Heizen, denn es zahlt sich doppelt aus
„Ihre **Geldbörse** und unsere gemeinsame **Umwelt**" wird geschont

Zusätzliche Regelungen durch die Luftreinhalteverordnung

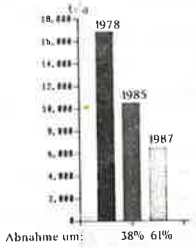
„Im Freien ist das Verbrennen von Abfällen aller Art (z.B. Baustellen und Gartenabfälle) und sonstige, die Luft verunreinigende Stoffe grundsätzlich verboten. Große Rauchentwicklung!

Im Rahmen von Brauchtumsveranstaltungen darf nur naturbelassenes (unbehandeltes) Holz oder Stroh verbrannt werden.
Aber keine Autoreifen und Ölprodukte!

Weitere Informationen zur Luftreinhalteverordnung:
Referat für Umweltschutz 0 662 / 80 42 DW 45 53, 44 70

Wir sind schon auf dem richtigen Weg

Schwefeldioxid - EMISSIONSENTWICKLUNG
im Bundesland Salzburg



Schwefeldioxid - IMMISSIONSTREND
im Bundesland Salzburg



Was kann ich noch tun: z.B. bewußt Autofahren aber mit Katalysator

Verleger: Amt der Salzburger Landesregierung, Herausgeber: Abteilung 16, Redaktion: Peter Biebl, Anton Urdl, alle 5020 Salzburg, Michael-Pacher-Straße 36, Druck: Reischl-Druck, Salzburg, Titelbild: Anton Urdl

Raiffeisenkasse
Obertrum am See – Mattsee
reg. Gen. m. b. H.

Wir wünschen allen



ein frohes Osterfest

SERVICE STELLE Raiffeisenbank

Die Mannschaft des USK-Obertrum dankt dem Pächter der Sportkantine, Herrn Josef Pernetstätter, für die schönen Fußballdressen und verspricht ihm und den vielen Obertrumer Fans letzten Einsatz und spannende Spiele in der Frühjahrsmeisterschaft.



Stehend von links nach rechts: Obmann Anton Romirer, Gerald Angerer, Hermann Költringer, Walter Leobacher, Johann Handlechner, Manfred Hauser, Anton Kraibacher, Max Rakusan, Josef Pernetstätter;
hockend von links nach rechts: Josef Rehrl, Manfred Költringer, Andreas Strasser, Christian Kaiser, Gerald Schwentner.

FREMDENVERKEHRSVERBAND OBERTRUM AM SEE – EIN NEUER NAME MIT TRADITION

"Prognosen sind eine schwierige Sache. Besonders dann, wenn sie sich auf die Zukunft beziehen."

Dem zynischen Spruch sehen sich heuer unsere Interessenten am heimischen Fremdenverkehr ausgesetzt. Der Übergang ins Ungewisse – wie wird der neue Fremdenverkehrsverband arbeiten, wie – so die Vermieter – wird die kommende Saison aussehen?

Viele derartige Fragen kamen ans Tageslicht. Schon bald nach der Übernahme konnte man sehen, er – der neue Fremdenverkehrsverband – arbeitet auf vollen Touren. Er hat mit vorerst wenig Geld viel zu bewältigen! Reparaturen an Wegen und Fremdenverkehrseinrichtungen stehen an – und schließlich will man neben den vielen Routinearbeiten auch Neues schaffen.

Ein erstes Beispiel guter Zusammenarbeit ergab sich auf Grund einer Einladung, die an alle Vereinsobmänner in Obertrum erging. Einem Hilferuf unseres Obm.Stellvertreters Peter Fritz folgten viele Obmänner, die sich bereit erklärten, unsere Wanderwege bis zum Saisonbeginn auf "Hochglanz" zu bringen.

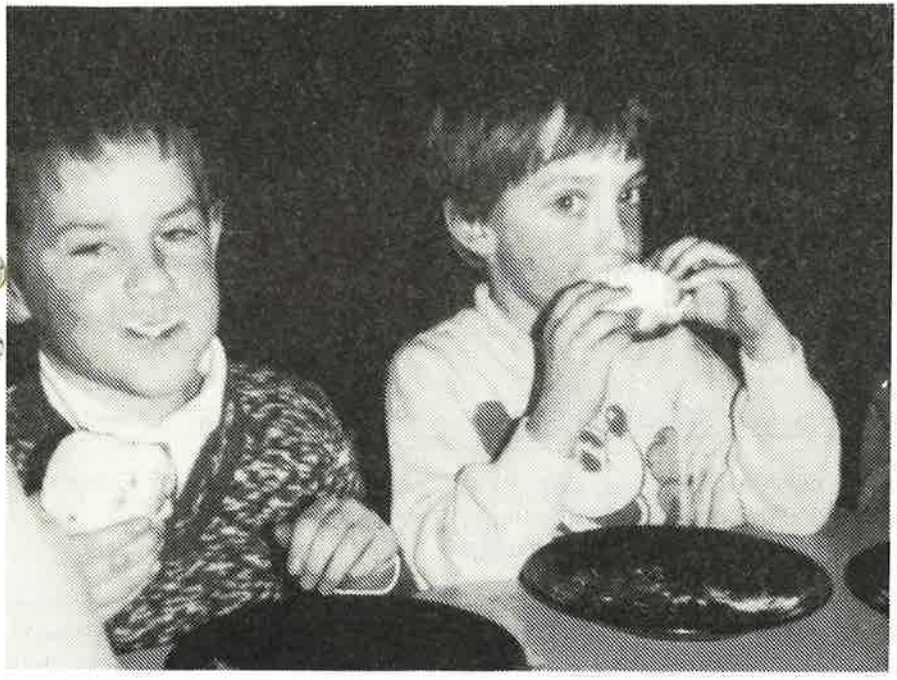
Und damit auch unser früherer Verkehrsvereinsobmann A.Fleischer nicht ganz aus der Übung kommt, wird er wieder ein standesgemäßes Seefest organisieren. Wenn nun auch Sie, liebe Obertrumer, ein wenig mithelfen, unseren Ort z.B. durch Blumenschmuck- und Vorgartengestaltung und durch Ihre Umsichtigkeit in Ihrer näheren Umgebung einen "Frühjahrsputz" mitzumachen, werden wir sicher einer erfolgreichen Sommersaison entgegensehen können.

SPENDE AN SOS-KINDERDORF

Über Vermittlung von Herrn Franz Mackner, spendete die Firma TDK aus Salzburg für die Kinder im Josef-Neureiter-Haus 2 Paar Schier. Obfrau Berta Dicker konnte sie dort am 24.Dezember 1986, mit einigen kleinen Geschenken übergeben.

Herzlichen Dank Herrn Othmar Schimek und der Firma TDK.

KINDERGARTEN OBERTRUM ZUR FASCHINGSZEIT



Jedes Jahr zur Faschingszeit
macht sich der Bäcker Schraut bereit;
er arbeitet dann gratis für den Kindergarten,
weil die Kinder im Fasching schon direkt drauf warten.
Um was es hier geht, wird jetzt gefragt?
Die Krapfenzeit ist angesagt.
Die Kindergartenleitung will sich bedanken,
für die 100 Krapfen, die im Kindergarten verschwanden.
Und schaut zufällig Herr Schraut beim Fenster herein,
dann fragen die Kinder:
Könnt nicht schon bald wieder Fasching sein?

KINDERFASCHING DER ÖFB

So wie jedes Jahr, fand am Faschingssonntag in Obertrum der traditionelle Kinderfasching der Frauenbewegung statt. Wie beliebt diese Veranstaltung ist, zeigt die immer grö-

ßer werdende Zahl der Besucher. Obwohl das Wetter äußerst schlecht war, konnte Obfrau Berta Dicker an die 200 Kinder und deren Begleitpersonen begrüßen. Eine Abordnung der Trachtenmusik spielte im Saal des Gasthofes Neumayr für die Kleinen auf, die Größeren vergnügten sich in der Disco im Kellerstüberl.
Für jedes Kind gab es ein kleines Geschenk und für die Sieger der verschiedenen Spiele, Preise. Und so verging die Zeit viel zu schnell. Nach dem letzten Tanz, dem Vogeltanz, versprachen alle, beim nächsten Kinderfasching wieder dabeizusein.

Folgenden Firmen wird herzlich für die großzügigen Spenden gedankt:

SPAR-Markt Poiger, Volksbank, Raiffeisenkasse Obertrum, Sport Brandstätter, ADEG-Mödelhammer und Alpi Salzburg.

FASCHING DER FRAUENBEWEGUNG

Unter dem Motto "Auf der Alm" fand am 18.Februar 1987 im Gasthof Neumayr die Faschingsveranstaltung der Frauenbewegung statt.

Am 17.Jänner 1987 fand auf der Straße Dorfleiten-Mühlbach das Schlittenfahren der Frauenbewegung statt. Kälte und Schnee brachten ideale Grundlagen für eine gute Bahn und da auch nicht gestreut war, wurde es eine lustige Rodelparty. Zum Aufwärmen ging es dann in die Ötz und alle die dabei waren, werden sich gerne an diesen Nachmittag erinnern.

Am 31.Jänner veranstaltete die Frauenbewegung am Obertrumersee das Eisstockschiessen. Obfrau Berta Dicker konnte neben vielen Schaulustigen 7 Moarschaften begrüßen. Tagesbeste wurde Kriechhamm Christine.
Anschließend war im Gasthof Neumayr Pascheln und Preisverteilung.

Hier die Ergebnisse vom Eisstockschießen:

1.	Moarschaft	Kriechhammer Christine	5 Punkte	20-10
2.	"	Huber Hilda	5 Punkte	19-11
3.	"	Wirthenstätter Berta	4 Punkte	17-13
4.	"	Kriechhammer Hertha	3 Punkte	18-12
5.	"	Strasser Elisabeth	2 Punkte	9-21
6.	"	Prötzner Romana	1 Punkt	13-17
7.	"	Dicker Berta	1 Punkt	9-21

HAUSHALTSHILFE - stundenweise

Suche im Raum Obertrum a.See
für einige Stunden am Tage
Arbeit im Haushalt.

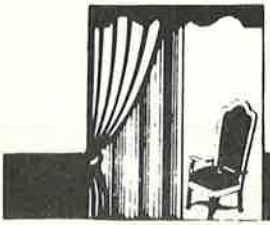
Anfragen erbeten: Tel.: 643

JUGENDFAHRRÄDER; 5-Gang

2 Jugendfahrräder, guter Zustand, zu verkaufen
a` S 400.--

Anfragen bei Redaktion:
Tel.: 582

Gewissenhafte Vorhang-Näherin
in Heimarbeit gesucht



Grabner

Rupertistraße 8, Telefon 231
Ihr naturnaher Wohnberater-Meisterbetrieb

H. Reibersdorfer

empfiehlt sich als preiswerte

AUTO-REPARATUR-WERKSTÄTTE
KAROSSERIE-SPENGLEREI
EINBRENNLACKIERUNGEN

Besonders preisgünstig

AUSPUFFANLAGEN
STOSSDÄMPFER
KUPPLUNGS- UND
BREMSENREPARATUREN

für alle Marken, europäischer
und japanischer Automobile

Prüfstelle



für alle Marken

§ 57a - Überprüfung
SONDERPREIS inkl. MWST: S 240.--
========

Beim Jahresservice kostenlos

H. Reibersdorfer

5162 Obertrum, Salzburger Straße 1
Tel.: 06219/292